

## 2.2.1 Operatoren

Das Gleichheitszeichen ist in C ein Zuweisungsoperator, d.h. man weist damit einer Variablen einen Wert zu.

- Zuweisung eines bestimmten Zahlenwertes beim Programmstart ("Initialisierung")  
`char c = 5; // in der Variablen c wird der Startwert 5 gespeichert`
- Hochzählen einer Zahl  
`c = c + 5; // c wird um 5 erhöht`
- Zuweisung eines Rechenergebnisses  
`c = a / b; // Das Ergebnis von a durch b wird der Variablen c zugewiesen`

### Arithmetisch Rechenoperatoren

Operator	Beschreibung	Beispiele
+	Addition	x = 34 + 45; x = x + 3;
+=	Addition mit Zuweisung	x += 3; wie x = x + 3
++	Inkrement	x++; wie x = x + 1;
-	Subtraktion	x = 45 - 34; x = x - 3;
-	Multiplikation mit -1	x = -x;
-=	Subtraktion mit Zuweisung	x -= 3; wie x = x - 3;
--	Dekrement	x--; wie x = x - 1;
*	Multiplikation	x = 3 * 5; x = x * 5;
*=	Multiplikation mit Zuweisung	x *= 5; wie x = x * 5;
/	Division	x = 5 / 7; x = x / 7;
/=	Division mit Zuweisung	x /= 7; wie x = x / 7;
%	Modulo Division für ganze Zahlen, ergibt den Rest der Division	x = 14 % 4; // Ergebnis 2

### Vergleichsoperatoren

Das Ergebnis von Vergleichen ist ein Wahrheitswert, also **wahr** oder **falsch**. Der Wert „falsch“ wird in C mit dem Zahlenwert 0 dargestellt. Der Wert „wahr“ mit einem Zahlenwert  $\neq 0$ . Vergleichsoperatoren dienen hauptsächlich zur Formulierung von Fallunterscheidungen bei Programmverzweigungen und Abbruchbedingungen von Programmschleifen.

Operator	Beschreibung	Beispiele
>	größer als	while (x > 5)
>=	größer gleich	if (x >= 0)
<	kleiner als	while (a < b)
<=	kleiner gleich	while (y <= 4.6)
==	gleich	if (a == 0)
!=	ungleich	if (a != 0)

### Logische Operatoren

Müssen komplexere Fallunterscheidungen getroffen werden, können Wahrheitswerte durch logische Operatoren verknüpft werden. Das Ergebnis ist wieder ein Wahrheitswert.

Operator	Beschreibung	Beispiele
&&	logisches UND	if ((a > 5) && (Taster == 1))
	logisches ODER	while ((a == 0)    (Taster == 0))
!	logisches NICHT	if (!Taster)

### Bitweise Operatoren

Bitweise Verknüpfungen von Variablen, Maskierung, Verschieben

Operator	Beschreibung	Beispiele
&	bitweise logisches UND	x = 0x03 & 0x06; // Ergebnis: 0x02 0000 0011 $\triangle$ 0x03 0000 0110 $\triangle$ 0x06 0000 0010 $\triangle$ 0x02
	bitweise logisches ODER	x = a   0x0F; // niederwertige 4 Bits eins setzen
^	bitweises EXOR	x = a ^ 0x0F // für a=0x55 wird x=0x5A EXOR mit 0 lässt das Bit unverändert, EXOR mit 1 invertiert das Bit.
>>	nach rechts schieben	x = x >> 1; // um 1 Bit nach rechts schieben // um 1 Bit nach rechts schieben Bei unsigned wird in die oberste Bitstelle eine 0 hinein geschoben, bei signed wird eine 1 (Vorzeichenerweiterung!)
<<	nach links schieben	x = x << 2; // um 2 Bits nach links schieben
~	bitweise Negation	P2_0 = ~P2_0; // Alle Portbits invertieren x = ~x; // alle Bits invertieren

### Prioritäten

Bei der Auswertung von Rechenausdrücke oder Abfragen mit mehreren Operatoren ist die Operatorreihenfolge zu beachten.

Priorität	Operatorvorrang (von links nach rechts)
1	() []
2	! ~ ++ --
3	* / %
4	+ -
5	<< >>
6	< <= > >=
7	== !=
8	& ^
9	&&
10	=
	+= -= *= /= %= &= ^=  = <<= >>=

Bsp.: Dargestellt ist die Reihenfolge der Abarbeitung einer komplexen if-Abfrage.

if ( c + a <= 8 || d \* 3 + 5 == 4 )

```

      2.      1.
    { }    { }
    { }    { }
      4.      3.
    { }    { }
      { }    { }
        5.
    { }
      6.
  
```